



Ab dem 1. Januar 2021 wird die ambulante orthopädische Rehabilitation im Therapiezentrum am Brüderhaus nicht mehr angeboten.

Dennoch haben Sie vielfältige Möglichkeiten, Ihre ambulante therapeutische Versorgung bei uns wahrzunehmen. Ein nahtloser Anschluss an die im stationären Bereich geleisteten Therapieeinheiten wird mit einer Verordnung von Ihrem Haus- oder Facharzt durch unsere Praxen für Physiotherapie und Ergotherapie gewährleistet.

Bis zur Herstellung der individuell optimalen Bewegungs- und Belastungsfähigkeit helfen aufeinander abgestimmte Therapien, um Sie in Ihrer persönlichen Lebensqualität bestmöglich zu unterstützen.

Hierfür bietet das Therapiezentrum am Brüderhaus den Patienten folgende Möglichkeiten:

- **Erweiterte ambulante Physiotherapie (EAP)**
- **Trainingstherapeutische Rehabilitationsnachsorge (T-RENA)**
- **Alle Leistungen der Praxis für Physiotherapie und Ergotherapie**

Durch regelmäßige Schulungen, fachliche Weiterbildung und enge Zusammenarbeit mit Ärzten sind wir auf dem neuesten Stand der modernen Therapieverfahren.



**THERAPIEZENTRUM AM KATHOLISCHEN KLINIKUM
KOBLENZ · MONTABAUR gGmbH**

Therapeutische Leiterin

Stefanie Ebner-Etzkorn

**Praxis für Physiotherapie
und Ergotherapie**

Brüderhaus Koblenz
Kardinal-Krementz-Str. 1-5
56073 Koblenz
Telefon: 0261 496-6208
E-Mail: therapiezentrum@kk-km.de

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.kkm-thz.de



MODERNE MEDIZIN

*Von Mensch
zu Mensch*

AMBULANTE THERAPIEKONZEPTE

im Therapiezentrum am
Brüderhaus Koblenz



ERWEITERTE AMBULANTE PHYSIOTHERAPIE (EAP)

Die Erweiterte ambulante Physiotherapie (EAP) ist eine von der gesetzlichen Unfallversicherung entwickelte ambulante Therapieform, die auch als „Kleine Reha“ bezeichnet wird. Elemente aus der physikalischen Therapie werden mit Physiotherapie und Medizinischer Trainingstherapie verknüpft, um einen optimalen Heilungsprozess zu ermöglichen. Berufstätige Patienten können die EAP berufsbegleitend durchführen.

Die Therapieform kann über Berufsgenossenschaften (BG), gesetzliche Unfallversicherungen, private Krankenversicherungen sowie Bundeswehr, Feuerwehr oder Polizei als Kostenträger beantragt werden. Die Verordnung erfolgt durch den behandelnden Arzt.

WANN KOMMT EAP IN BETRACHT?

- Nach ambulanten oder stationären orthopädischen Eingriffen.

ABLAUF VON EAP

- Die Dauer einer EAP beträgt 14 Tage.
- Pro Woche können 3-5 Therapieeinheiten in Anspruch genommen werden.
- Wenn durch die Maßnahme der EAP eine Verbesserung ersichtlich ist, kann diese weiter verlängert werden.
- Die zeitliche Dauer einer Einheit beträgt mindestens 120 Minuten.

TRAININGSTHERAPEUTISCHES NACHSORGEKONZEPT – T-RENA IM ANSCHLUSS AN IHRE REHABILITATION

Mit dem gerätegestützten Training T-RENA wird die körperliche Leistungsfähigkeit nach der Rehabilitation wiederhergestellt und nachhaltig stabilisiert. Vergleichbar ist dieses gezielte Muskelaufbautraining mit der medizinischen Trainingstherapie und/oder dem Krafttraining an medizinischen Geräten. Bei uns können Sie dies unter qualitativ hochwertiger Betreuung durch einen Physiotherapeuten oder Sportwissenschaftler absolvieren.

WANN KOMMT T-RENA IN BETRACHT?

- Bei Funktionseinschränkungen am Haltungs- und Bewegungsapparat.
- Wenn trainingstherapeutische Leistungen bereits während der medizinischen Reha mit Erfolg eingesetzt wurden.
- Wenn die körperliche Leistungs- und Belastungsfähigkeit nach der Reha weiter gesteigert werden soll.

ABLAUF VON T-RENA

- Die Therapie sollte innerhalb von vier bis sechs Wochen nach der Reha beginnen.
- T-RENA beinhaltet 26 Trainingstermine (plus ein individuelles Einweisungstraining) in einer offenen Gruppe.
- Die Gruppengröße umfasst maximal zwölf Teilnehmer.
- Trainiert wird in der Regel ein- bis zweimal pro Woche.
- Eine Trainingseinheit dauert 60 Minuten.
- Ggf. kann T-RENA um weitere 26 Trainingstermine verlängert werden.



In den eigenständigen Praxen am Brüderhaus Koblenz werden den Patienten folgende Leistungen angeboten:

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

- Krankengymnastik
- Medizinische Trainingstherapie (KG-Gerät)
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Physikalische Therapie (Elektro- & Wärmetherapie)
- Erweiterte ambulante Physiotherapie (EAP)
- Sportphysiotherapie
- Klassische Massage
- Bindegewebsmassage
- Neurophysiologische Krankengymnastik (PNF und Bobath)
- Craniomandibuläre Dysfunktion (CMD)
- Kinesiotaping
- Rückentherapie Tergumed®
- Fußreflexzonentherapie
- Osteopathische Techniken

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE

- Motorisch-funktionelle Behandlung
- Sensomotorische-perzeptive Behandlung
- Psychisch-funktionelle Behandlung
- Hirnleistungstraining